

Entwicklung der Kreditwirtschaft.

Die konjunkturelle Erholung, die sich insbesondere in der Kreditrisikovorsorge im Inland entlastend auswirkte, und die vor dem Hintergrund der unterstützenden Geldpolitik günstigen Refinanzierungsbedingungen verliehen der deutschen Kreditwirtschaft 2010 Rückenwind und wirkten sich positiv auf die Ertragslage aus. Ein insgesamt stabiles operatives Geschäft kennzeichnete die Lage der Branche.

Belastungen für die Institute resultierten vor allem aus der europäischen Schuldenkrise. Die damit verbundenen Anspannungen auf den Finanzmärkten schlugen sich in erster Linie in den Handelsergebnissen der Banken nieder, die durch eine hohe Volatilität gekennzeichnet waren.

Insgesamt hat sich die Situation in der Branche vor diesem Hintergrund im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr stabilisiert, bleibt jedoch weiterhin von einer gewissen Unsicherheit geprägt.

Ein wichtiges Thema für die Institute waren 2010 weiter die bevorstehenden Veränderungen im regulatorischen Umfeld, wie die Einführung von Basel III, die Bankenabgabe in Deutschland und die geplante Reform der europäischen Einlagensicherung.